



***Bezirksschützenverband
Obertoggenburg***

JAHRESBERICHT

2025



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Inhaltsverzeichnis analog zur Traktandenliste der DV

Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung	Seiten 3 – 12
Feldschiessenbericht	Seiten 13 – 18
Finanzen	Seiten 19 – 21
Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters	Seiten 22 – 23
Statistik Obligatorische Bundesübung	Seite 24
Gruppenmeisterschaft	Seiten 25 – 27
Kantonalstich	Seiten 28 – 29
Jungschützenwesen	Seiten 30 – 32
Matchwesen	Seiten 33 – 35
Bezirksverbandschiessen	Seiten 36 – 37
Festzelt	Seite 38
Feldmeisterschaften und Verdienstauszeichnungen	Seite 39
Wichtige Termine und Adressen sowie Kalender	Seiten 40 - 42



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Protokoll der 142. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands Obertoggenburg vom Freitag, 07. März 2025 im Restaurant Ochsen, Stein.

Um 20.07 Uhr begrüsst Bezirksschützenmeister Christian Schmid die Anwesenden und gibt Alois Sennhauser, Präsident der Schiesskommission Kreis 7 das Wort für den Instruktionsrapport. Alle anwesenden Präsidenten, Delegierte und Gäste wurden von ihm über Neuerungen, Änderungen und über verschärfte Vorschriften im Schiesswesen informiert.

Weiter informierte er beispielsweise über:

- die vermehrten Auffälligkeiten bei den Kugelfangsystemen, insbesondere bei den Rundholzstapeln – diese werden laufend ersetzt
- die Bestellung des militärischen Leistungsausweises (MLA), welcher über die SAT Admin erfolgt. Er bittet die JS-Leiter, für alle Jungschützen einen zu bestellen.
- die Bitte des SAT, den Dienstweg einzuhalten und die Informationen weiterzuleiten. Das heisst, dass sich die Vereine an die Schiesskommission wenden.
- die Pistolenpatrone ARA FMJ, welche dieses Jahr aus dem Portfolio entfernt wird.
- die Hilfsmittel 2025: die Visierverlängerung für das Stgw 90 wurde zugelassen und die Wangenaufklappung ist neu erlaubt
- das Ringkorn und die Visierverlängerung, welche für den Jungschützenkurs nicht erlaubt sind.
- die Schiessposition der Pflichtschützen. Sie lernen in der Ausbildung, die Waffe am Vorderschaft zu halten.
- die Notwendigkeit, die Pflichtschütze mit der Versichertennummer einzutragen, da dies das Erkennungsmerkmal in der SAT Admin ist.
- den erstmals stattfindenden JSL WK im Herbst 2025. Der ESO wird mögliche Kandidaten direkt anfragen.

Mit diesen ausführlichen Informationen schloss Alois Sennhauser den Instruktionsrapport und wünschte allen ein unfallfreies Schützenjahr.

Er bedankte sich bei Alois Sennhauser für seinen ausführlichen Bericht sowie für den Einsatz und die Arbeit, die er für unseren Schiesssport geleistet hat. Ein weiterer Dank ging auch an die Mitglieder der Schiesskommission für ihre geleistete Arbeit.

Im Namen des Bezirksvorstands begrüsst Bezirksschützenmeister Christian Schmid die anwesenden Präsidenten, Delegierte, Gäste und Schützenkameraden zur 142. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands Obertoggenburg im Restaurant Ochsen, Stein.

Er erklärt, an einigen Fronten im Bezirk Ruhe eingekehrt ist, es dafür an anderen schwieriger wurde. So ist es leider kaum möglich, genügend Personen zu finden, die sich im Verband engagieren wollen. Sehr gefreut hat ihn wiederum unser traditionelles Feldschiessen, bei dem wir seit Jahren endlich wieder steigende Teilnehmerzahlen hatten.

Mit diesen Worten eröffnete er die Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Obertoggenburg.

Speziell begrüsst wurden einige Gäste, Kameraden und Freunde von unserem Schiesssport.

Anwesende Gäste:

Ursula Schönenberger	Geschäftsstelle SG KSV
Heinrich Bürgers	Präsident BSV Werdenberg
Alois Sennhauser	Präsident der Schiesskommission Kreis 7
Kurt Geisser	alt Bezirksschützenmeister Obertoggenburg und Festzeltchef
Martin Forrer	alt Bezirksschützenmeister Obertoggenburg
Melchior Rust	Oberzeiger und Mitglied Schiesskommission
Ueli Tschumper	Mitglied Schiesskommission
Simi Bischof	Festzeltchef
Jörg Schweizer	Rechnungsbüro

Presse:

niemand

Entschuldigt haben sich:

Walter Lusti	alt Bezirksschützenmeister
Robert Brunner	alt Veteranenfähnrich
Robert Näf	PS Alt St. Johann
Andreas Schweizer	SG Nesslerau
Marco Brunner	MSV Wintersberg-Bendel
Thomas Widmer	MSV Wintersberg-Bendel
Thomas Lich	SG Nesslerau
Brian Fritz	Jungschütze Wildhaus
Elsbeth Konzett	Ehrenmitglied SG KSV
W&O	Presse
Kilian Looser	Gemeindepräsident Nesslerau
Jon Fadri Huder	Gemeindepräsident Ebnet-Kappel
Thomas Diezig	Gemeindepräsident Wildhaus-Alt St. Johann

Auch im vergangenen Jahr mussten wir von einigen Kameraden Abschied nehmen und haben sie auf dem letzten Weg begleitet. An der Veteranenfeier anlässlich unseres Feldschiessens werden sie namentlich genannt. Um den Verstorbenen zu gedenken wurden die Delegierten gebeten, sich für einen Moment von den Sitzen zu erheben.

Alle Vereine haben die Information zum Jahresbericht 2024 und die Einladung mit der Traktandenliste zur Delegiertenversammlung 2025 rechtzeitig erhalten. Somit ist die DV rechtsgültig.

Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste gewünscht.

Traktandenliste:

1. Appell und Bekanntgabe der Stimmberechtigten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll von der DV 2024 und Feldschiessenbericht 2024
4. Rechnung 2024 und Revisorenbericht
5. Budget 2025
6. Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters
7. Jahresbericht der Ressortchefs
8. Verbandstätigkeit 2024 & 2025
 - a. Bundesprogramm
 - b. Gruppenmeisterschaft 300 / 50 / 25m
 - c. Kantonalstich
 - d. Feldschiessen
 - e. Jungschützenwesen
 - f. Matchwesen 300 / 50 / 25m
 - g. Schiessen der Gruppe B & C
 - h. Festzelt
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge Vorstand
12. Anträge Vereine
13. Allgemeine Umfrage

1. Appell und Bekanntgabe der Stimmberechtigten

Bezirksvorstand	7
Geschäftsprüfungskommission	3
Oberzeiger	1
Stimmberechtigte Delegierte	<u>38</u>

Total Stimmberechtigte **49**

Absolutes Mehr **25**

Anwesende Sektionsmitglieder	45
Bezirksvorstand	7
Geschäftsprüfungskommission	3
Oberzeiger	1
Presse	0
Gäste	<u>2</u>

Total Anwesende **58**

Da nichts anderes gewünscht wurde, gilt das offene Handmehr.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden:

Fredi Hildebrand
Peter Frehner

PS Ebnat-Kappel
FSG Alt St. Johann

Die beiden Stimmenzähler wurden gebeten, das ihnen anvertraute Amt gewissenhaft auszuführen und im Zweifelsfall genau zu zählen.

3. Protokoll von der DV 2024 und Feldschieszenbericht 2024

Im Jahresbericht auf der Webseite sind das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung sowie der Feldschieszenbericht aufgeführt.

Die Diskussion über das Protokoll der DV und über den Feldschieszenbericht wurde eröffnet und nicht benutzt. Das Protokoll und der Feldschieszenbericht wurden einstimmig angenommen.

Den beiden Verfassern Ewald Geisser für den Feldschieszenbericht und Carina Wettach für das Protokoll der DV und den Jahresbericht sprach Bezirksschützenmeister Christian Schmid den besten Dank aus.

4. Rechnung 2024 und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Rechnung über die Vereinsbeiträge sind ebenfalls per Mail verschickt worden. Sereina und Karina Rutz haben die Finanzen korrigiert. Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Wenn Fragen zu den Rechnungen sind, sollen diese jetzt an die Kassierin Anja Bollhalder gestellt werden.

Der Revisorenbericht ist im gleichen Dokument enthalten. Er wurde vom Revisor Othmar Huser vorgelesen. Die Diskussion über den Revisorenbericht wurde eröffnet und nicht benutzt.

Die Abstimmung über die beiden Anträge aus dem Revisorenbericht übernahm der der Stimmenzähler Peter Frehner. Beide Anträge wurden ohne Gegenstimmen angenommen.

Bezirksschützenmeister Christian Schmid bedankte sich bei den Revisoren Wendelin Bischof, Othmar Huser und Remo Wild sowie bei der Kassierin Anja Bollhalder für ihr häusliches Verhalten und bei der Aktuarin Carina Wettach für alle Berichte und Protokolle.

5. Budget 2025

Anja verteilt das Budget 2025 an die Anwesenden. Es sind keine grösseren Veränderungen geplant, daher wurden die Budgetpositionen an die Zahlen von 2024 angepasst.

<u>Budget 2025:</u>	Total Allgemein	-	CHF	290.00
	Total Feldschiessen	+	CHF	4000.00
	Total Verbandschiessen	+	CHF	200.00
	Total Matchschiessen	-	CHF	400.00
	Total Jungschützen	-	CHF	500.00
	Total Festzelt	-	CHF	1'800.00

Die Diskussion über das Budget 2025 wurde eröffnet.

Wendelin fragt, weswegen die Ausgaben für das Feldschiessen bei CHF – 8'800.00 sind. Anja hat diese Zusammenstellung erklärt.

Nicola Roth fragt, wie sich die Ausgaben für das Feldschiessen zusammenstellen. Christian Schmid verliest einige der Ausgaben aus den Kontenblättern von 2024 und lädt Interessierte ein, die Kontenblätter bei Anja einzusehen.

Die Diskussion wurde nicht weiter benützt. Das Budget 2025 wurde einstimmig angenommen.

6. Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters

Bezirksschützenmeister Christian Schmid verlas seinen Jahresbericht, welcher auf der Webseite aufgeschaltet ist.

Fabian Koller stellte den Jahresbericht von Bezirksschützenmeister Christian Schmid zur Diskussion, welche nicht benützt wurde. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

7. Jahresbericht der Ressortchefs

Im Jahresbericht 2024 auf der Webseite sind die einzelnen Berichte der Ressortchefs aufgeschaltet und geben reichlich Einblick in die geleistete Arbeit. Bezirksschützenmeister Christian Schmid stellte jeden Bericht einzeln zur Diskussion und am Schluss wurde über den gesamten Jahresbericht abgestimmt.

Die Diskussion über die einzelnen Berichte wurde eröffnet und nicht benützt.

Der Jahresbericht 2024 der Ressortchefs wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

8. Verbandstätigkeit 2024 & 2025

a. Bundesprogramm

Ruedi Scherrer sagt, dass beim Bundesprogramm 2023 444 Gewehr- und 37 Pistolenschützen teilgenommen hatten. 2024 waren es 480 und 39. Somit haben sich die Zahlen 2024 leicht erhöht.

Die Couverts können wie immer nach der Versammlung abgeholt werden.

Bitte Abrechnungstermin für das Bundesprogramm beachten: 25. September

b. Gruppenmeisterschaft 300 / 50 / 25m

Ruedi erklärt, dass sich 2024 16 Gruppen für die Gruppenmeisterschaft angemeldet hatten, 2025 leider nur noch 14. Er verlas die besten Resultate.

c. Kantonalstich

Ruedi verliert auch beim Kantonalstich die besten Resultate. Im Obertoggenburg belegte Mirjam Künzli den 1. Rang, Walter Lusti den 2. Rang und Heini Bösch den 3. Rang. Total mitgemacht hatten im Obertoggenburg 83 Schützen.

Heidi Hildebrand merkt an, dass glücklicherweise mittlerweile nur noch ein HD und ein ND gedruckt wird und nicht mehr 5 Zettel.

d. Feldschiessen

Ewald Geisser möchte sich nochmals bei der FSG Alt St. Johann bedanken, insbesondere dem OK Chef Martin Forrer, dem gesamten OK und allen Helfern.

Er möchte allen Funktionären danken, dass sie ihre Tätigkeit pflichtbewusst ausgeführt haben. Er hofft, dass dies auch weiterhin so läuft.

Weiter bittet er um die Mithilfe aller, dass die Teilnehmerzahlen auch künftig wieder gesteigert werden können, so wie es 2024 der Fall war.

Er wäre zudem froh, wenn die Meldungen der Funktionäre und Ehrungen rechtzeitig erhält, beispielsweise um die Kopfkranze rechtzeitig bestellen zu können.

e. Jungschützenwesen

Fabian Koller erklärt, dass wir dieses Jahr einen Jungschützenkurs mehr hatten und mit total 49 Jungschützen neun mehr als im Vorjahr. Dass neue Wege gegangen werden müssen, hat man beim gemeinsamen Kurs von Wildhaus und Buchs gesehen.

Es freut ihn, dass eine Juniorengruppe von Alt St Johann sich für den Kantonalen, den Ostschweizer- und den Schweizerfinal qualifiziert hatte. Zudem haben sich zwei Schützen für den Einzel- und den JUVE-Final qualifiziert und Jamiro Brändle hat es sogar in den Meisterfinal geschafft.

f. Matchwesen 300 / 50 / 25m

Stefan Hickert dankt den Vereinen, in deren Ständen das Matchschiessen stattfinden darf. Er freut sich, dass es bei den Matchschützen einen kleinen Zuwachs von zwei bis drei Schützen gibt. Das Jahresprogramm wurde bereits verschickt und Interessenten können sich jederzeit gerne bei ihm melden.

g. Schiessen der Gruppe B & C

Carina Wettach sagt, dass wir für das Verbandschiessen 2025 zu Gast bei der Pistolensektion Ebnet-Kappel und beim MSV Wildhaus sind. Vielen Dank bereits im Voraus für die Durchführung dieses Anlasses.

Die Schiesstage sind folgende:

50m	Samstag, 17. Mai 2025
	Dienstag, 20. Mai 2025

300m	Freitag, 23. Mai 2025
	Samstag, 24. Mai 2025

Nicht zu vergessen gilt es den Anmeldeschluss für die verschiedenen Feldmeisterschaften und Schiessanlässe der Gruppe B / C vom 25. September.

h. Festzelt

Kurt Geisser sagt, dass der Anhänger immer noch im Starkenbach steht. Beim Festzelt haben sie letztes Jahr einiges erneuert.

9. Wahlen

Das Jahr 2025 ist ein Wahljahr. Der Vorstand und die Revisoren müssen neu gewählt werden.

Es sind einige Rücktritte eingegangen.

Fabian Koller	Jungschützenleiter
Anja Bollhalder	Kassierin
Othmar Huser	Revisor
Wendelin Bischof	Revisor
Heidi Hildebrand	Munitionsverantwortliche

Christian Schmid dankt allen für ihren geleisteten Einsatz und wäre froh, wenn es auch in Zukunft Personen gibt, die einen solch langjährigen Beitrag leisten. Er überreicht allen ein Geschenk als Dank für Ihre Arbeit.

Er freut sich, den Anwesenden drei Mitglieder zu präsentieren, welche im Verband mitwirken würden.

Es sind dies:

Jörg Schweizer	BSV Vorstand
Sereina Rutz	Revisorin
Karina Rutz	Revisorin

Leider konnte niemand für das Ressort Jungschützenwesen gefunden werden und auch von den Anwesenden meldet sich niemand, der das Amt übernehmen würde.

Dies bedeutet, dass es Einschränkungen geben wird und wir nicht wissen, ob wir die Jungschützenaktivitäten vom Verband her weiterführen können.

Der Vorstand wird nun abklären, wie er die Tätigkeiten weiterführen wird.

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung:

Ruedi Scherrer	Gruppenmeisterschaft, Kantonalstich, Bundesprogramm
Ewald Geisser	Feldschiessenchef
Stefan Hickert	Matchchef
Carina Wettach	Aktuarin, Feldmeisterschaften, Verbandschiessen

Die aktuellen und neuen Mitglieder wurden einstimmig gewählt.

Das verbleibende Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, Remo Wild wurde einstimmig wiedergewählt.

Auch der Oberzeiger Melchior Rust sowie der Veteranenfähnrich Hansueli Schmid haben keinen Rücktritt mitgeteilt. Das Amt der Pressechefin ist immer noch vakant.

Bezirksschützenmeister Christian Schmid stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Christian Schmid wurde einstimmig für eine weitere Amtsdauer als Bezirksschützenmeister wiedergewählt.

Allen Personen die sich zur Wiederwahl/Wahl gestellt haben ein grosses Dankeschön.

10. Ehrungen

An der Bezirks DV wird traditionsgemäss die erste Feldmeisterschaftsmedaille überreicht. Diese Auszeichnung haben Marianne Frischknecht, SG Wilhelm Tell Krummenau, Thomas Widmer, MSV Wintersberg-Bendel sowie Adrian Giger, Thomas Lich und Walter Scherrer alle drei SG Nesslau erreicht. Herzliche Gratulation.

Fabian Koller konnte an der DV 2024 einige erfolgreiche Jungschützen ehren. Für das gute Resultat am Wettschiessen und am Bezirks-Cup erhielten folgende Jungschützen eine Auszeichnung:

Wettschiessen

Tagessieger Brian Fritz, Wildhaus

Bezirks-Cup

1. Rang	Adrian Bischof, Alt St. Johann
2. Rang	Troy Schlatter, Stein
3. Rang	Brian Fritz, Wildhaus

Christian gratuliert allen Medaillengewinnern und wünscht ihnen weiterhin gut Schuss.

11. Anträge Vorstand

Es sind keine Anträge von Seite des Vorstandes eingegangen.

11. Anträge Vereine

Es sind keine Anträge von Seite der Vereine eingegangen.

12. Allgemeine Umfrage

Christian erklärt, dass wir noch keine Lösung für den Entscheid der SG Nesslau haben, 2026 kein Feldschiessen durchzuführen. Insbesondere, da sie dies erst vor fünf Tagen mitgeteilt haben.

Es wurden bereits gewisse Vereinfachungen eingeführt und die Teilnehmerzahlen konnten sogar gesteigert werden.

Er wäre froh, von den anwesenden Vereinen zu hören, ob das Feldschiessen in einer ähnlichen Form wie bisher erhalten werden soll und ob weiterhin angestrebt werden soll, die Mitgliederzahlen zu steigern.

Er betont auch, dass es nicht den Bezirk und die Mitglieder gibt, sondern uns alle gemeinsam als Bezirksschützenverband Obertoggenburg.

Es gab verschiedene Wortmeldungen dazu, beispielsweise:

- Simon Bischof, SV Stein: Sie werden das Feldschiessen 2025 durchführen und finden, dass es 1.5 Jahre im Voraus möglich sein sollte, den Anlass im grössten Dorf des Bezirks durchzuführen. Andernfalls fürchtet er, dass dies das Ende unseres Feldschessens einläutet.
- Martin Forrer, FSG Alt St. Johann: Er sagt, dass sie 2024 kein Problem hatten, ausreichend Helfer zu finden, aber sie mussten sie auch anfragen. Er sieht das Problem eher darin, dass man dann die Sponsoren, Bodenbesitzer, ... bereits wieder ein Jahr früher

anfragen muss. Er fragt, ob es andernfalls eine Option wäre, ein Feldschiessen-OK aus allen Vereinen zusammenzustellen.

- Nicola Roth, MSV Speer-Laad: Sie stehen hinter dem Feldschiessen aber auch sie sehen das Problem im kleiner werdenden Turnus. Er fragt, ob es dann eine Möglichkeit wäre, dass beispielsweise andere Vereine das Feldschiessen auf dem Platz in Nesslau durchführen.
- Ruedi Kuratli, SG Nesslau: Er sagt, dass sie bei der letzten Durchführung verschiedene Vereine angefragt hatten, aber sich niemand gemeldet hat. Der Entscheid sei ihnen nicht leichtgefallen.
- Peter Bischof, SV Stein: Er fragt, ob man eine zentrale Festlokalität bestimmen kann und die Vereine nur die Feldstände aufstellen müssen.

Christian dankt allen für ihre Inputs und er schliesst daraus, dass die Mehrheit Lösungen suchen möchte. Allenfalls werden diejenigen, welche Inputs gegeben haben, zu einem Brainstorming eingeladen. Dann können wir gemeinsam schauen, wie wir das Feldschiessen neu aufgleisen können.

Simon Bischof erwähnt noch, dass das OK für das Feldschiessen 2025 bereits mit der Arbeit begonnen hat. Sie werden am Sonntag keinen Gottesdienst abhalten. Der Aufbau ist am 02. August und er ist froh über die Helfer aus den Vereinen.

Nicola Roth fragt, ob es eine Möglichkeit gibt, dass der SSV die Schützen für den DMM Final anschreiben würde und diese die Information nicht selbst suchen müssen. Ursula Schönenberger sagt, dass der Matchchef des Bezirks oder die Schützen selbst nachschauen müssen, da das System des SSV älter ist als das des KSV.

Die allgemeine Umfrage wurde nicht weiter benützt.

Christian Schmid teilt mit, dass die DV am Freitag, 06. März 2026 stattfindet.

Zum Schluss bedankte sich Bezirksschützenmeister Christian Schmid bei allen für das Erscheinen aber auch für das Interesse und ihre Mithilfe. Er dankt dem Vorstand für die Unterstützung. Weiter dankte er Remy mit seinem Team für ihre Gastfreundschaft im Restaurant Ochsen, Stein.

Er wünschte allen in der kommenden Schiesssaison gut Schuss, gute Gesundheit, viele kameradschaftliche Stunden und ein tolles Feldschiessen in Stein.

Mit diesen Worten konnte Bezirksschützenmeister Christian Schmid die gut verlaufene Delegiertenversammlung 2025 um 22:10 Uhr schliessen.

Bezirksschützenverband
Obertoggenburg
die Aktuarin
Carina Wettach

Nesslau, 01.04.2025



*Verabschiedung der Funktionäre, die ihren Rücktritt eingereicht hatten:
Wendelin Bischof, Othmar Huser, Anja Bollhalder, Heidi Hildebrand und Fabian Koller
(von links nach rechts)*



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Feldschiessen

Das Feldschiessen-Jahr 2025 begann bereits am 22.11.2024 in einer ersten Besprechung mit dem Organisationskomitee vom SV Stein. Es zeigte sich schon da, dass die motivierte Truppe um Simon Bischof die eine oder andere Idee zur Gestaltung des Festgeländes im Köcher hatte. Informationen zu den Entschädigungen des Bundes für den künstlichen Kugelfang wurden aufmerksam entgegengenommen.

Der Start ins 2025 war harzig und als ob das Schiessen der angekündigten Lücken im Vorstand nicht schon belastend genug gewesen wäre, wartete die SG Nesslau fünf Tage vor der Delegiertenversammlung mit der Hiobsbotschaft auf, dass die SG Nesslau ausser Stande sei, das Feldschiessen 2026 im bekannten Rahmen durchzuführen. Der BSV-Vorstand sei aufgefordert nach Lösungen für eine aufwandminimierte Austragung des Feldschiessens zu erarbeiten. Dabei übersahen die Verantwortlichen der SG Nesslau geflissentlich, dass sie als Teil des Bezirksschützenverbandes selber in der Pflicht zur Lösungssuche stehen und dass sich die Arbeit nie von selber erledigt, wenn man nur darüber redet.

Mit grosser Freude nahm ich die ausgezeichnete Disziplin zur Meldung der Funktionäre für den Schiessbetrieb zur Kenntnis. Mein verbindlichster Dank an die Vereinspräsidenten.

Neben den grossformatigen Plakaten setzte der Vorstand wiederum auf Werbeeinserate in den beiden Schiesssport Medien «Schützenkönig» und «Schiessen Schweiz» sowie in der lokalen Gratiszeitung ToZ. Noch sehr schlecht sind wir allerdings in der gezielten Werbung auf Social-Media Plattformen. Dafür bediente das Steiner OK die einschlägigen Kanäle, wie «Whatsapp», mit Meldungen und Kurzfilmen. Der Aushang der Plakatafeln durch die Vereine funktionierte dieses Jahr, sehr zu meiner Freude, gut.

Neben den Startschwierigkeiten des Gabelstaplers der FOAG, welche mit tatkräftiger Hilfe von HEZT Heizwart Hans Jud bewältigt werden konnten, verlief das Abfüllen der 21 Big Bag mit Holzhackschnitzeln am Samstag, 26. Juli, problemlos und äusserst speditiv. Dem eingespielten Helferteam wie auch Heizwart Hans Jud sowie der FOAG für die Nutzung des Staplers und der Holzschnitzel gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank. Am selben Nachmittag fanden die Big Bag bereits den Weg nach Stein.

In der zweiten Julihälfte wandelte sich das Wetter von wechselhaft zu intensiv nass. Trotz Regen und kühlen Temperaturen stand am 2. August morgens um 08:00 Uhr eine überwältigende Helferschar für den Zeltbau bereit. Wegen des anhaltenden Regens wurde der Baustart auf den Nachmittag verlegt. Jene Helfer, die vor Ort blieben, halfen beim Erstellen der Schützenlinie. Nach zehn Uhr machte der Regen Pause, die dann von den fleissigen Helfern für das Verteilen und Zusammenschrauben der Holzbalken genutzt wurde. Bis zur Mittagspause stand bereits 2/3 der Holzkonstruktion. Obwohl zwischendurch wieder vereinzelt Tropfen vom Himmel fielen, konnte am Nachmittag mit verstärkter Mannschaft unser Festzelt vervollständigt werden. Schlicht beeindruckend zu sehen, was die motivierte, wetterfeste Schützengemeinde aus dem durchnässten Boden stampfte.

Ebenso tatkräftig und wetterfest, aber mit weniger Glück gesegnet war die Truppe im Zielhang, die mit einer provisorischen Forstseilbahn die Kugelfangsäcke (Big Bag) über das nasse Wiesland an ihren Bestimmungsort beförderten. Nach ca. fünf Säcken war Schluss. Weisses Rauch entstieg dem Auspuff des Rückeschleppers von Andreas Geisser. Kein gutes Zeichen! Obwohl mit allerhand Tricks für Sekunden nochmals zum Leben erweckt, liessen weder Rauchzeichen noch Geräuschkulisse Zweifel offen an der Tatsache: Kapitaler Motorschaden. Ab Mitte Woche lichteten sich die Sorgenfalten auf der

Stirn des OK-Präsidenten. Das Wetter schlug um und es trocknete überraschend schnell ab. Bis zum Verbandsschiessen standen alle Big Bag am richtigen Platz.

Verglichen mit dem Wochenende davor, wähnte man sich am offiziellen Vorscheissen am 9. August wettertechnisch in einer anderen Welt. Hochsommerlich präsentierte sich das Obertoggenburg. Die Anzahl Vorscheissen war gering, dafür die Teilnehmerschaft am Verbandsschiessen des «Kleinen Schützenverbandes» zahlreich und treffsicher.

Im Vorfeld verhiessen die Prognosen übers Festwochenende tadelloses Spätsommerwetter. Voller Elan begann am späteren Freitagnachmittag der Schiesswettkampf denn auch mit Sonnenschein und heissen Temperaturen. Zahlreiche Schützinnen und Schützen nutzten die abendlichen Lichtbedingungen, wenn auch nicht alle mit dem erwünschten Erfolg. Der Samstagmorgen begann bewölkt und pünktlich zum Schiessbeginn kam Wind auf, der in der ersten Stunde noch an Heftigkeit zulegt und schlussendlich in einem halbstündigen Gewitterregen abflaute. Hernach zeigte sich die Sonne wieder, so als wäre es nie anders gewesen. Manchem treffsicheren Schützen vermiesten diese Wetterkapriolen ein zufriedenstellendes Resultat. Erfolgreich waren jene Schützinnen und Schützen, die sich in Geduld übten und am Samstagabend oder Sonntagvormittag ihr Programm absolvierten.

Sowohl am Freitagabend als auch am Samstag bis in den Nachmittag hinein war der Teilnehmeraufmarsch höchst erfreulich, was sich in den ständig voll belegten Ablösungen zeigte. Unerklärlicherweise flachte ausgerechnet am späteren Samstagnachmittag, als die sich Lichtbedingung dem Optimum näherten, die Zahl Schiesswilliger ab. Auch am Sonntag zeigten sich bereits am späten Vormittag Lücken in den Ablösungen. In Zahlen zeigt sich bei den offiziellen Teilnehmern leider wieder ein Rückgang in etwa auf das Niveau von 2022. Über alles gesehen absolvierten nur 11 Schützinnen und Schützen weniger das Programm auf dem Feldstand.

Jahr	25/50 m		300 m	
	Teilnehmer	Gäste	Teilnehmer	Gäste
2022	75	0	459	7
2023	56	0	427	32
2024	70	0	488	23
2025	75	7	456	32
Entwicklung	+5	+7	-32	+9

Ob dem geringfügigen Teilnehmerrückgang Trübsal zu blasen wäre verfehlt, darf doch das ganze Feldschiessen-Wochenende als sehr gelungen bezeichnet werden. Dranbleiben lautet die Devise und im familiären Umfeld sowie im Freundes- und Bekanntenkreis um Teilnehmer werben.

Gleich zu Beginn der Rangverkündigung musste für den Königstitel im Wettkampf mit der Pistole über 25/50m das Reglement entscheiden. Marcel Egli, Pistole Ebnet-Kappel, und Andreas Schweizer, Pistole Alt St. Johann und Umgebung, hatten beide 177 Punkte auf dem Standblatt stehen. Auf Grund des besseren ersten Einzelschusses wurde Andreas Schweizer Schützenkönig während Marcel Egli mit dem zweiten Rang vorliebnehmen musste. Für Klarheit sorgte dafür Markus Bösch, SV Stein. Er errang mit 71 Zählern und einem Punkt Differenz den Königstitel der Disziplin Gewehr 300m. Mit deutlichem Vorsprung von sieben Punkten gewann Andreas Schweizer die Polydistanz-Wertung mit total 242 Punkten (177 Pistole, 65 Gewehr). Mirjam Bollhalder vom MSV Wildhaus durfte sich mit 65 Punkten als beste Jungschützin feiern lassen. In seinem zweiten Jahr als Veteran gewann Bruno Scherrer, MSV Speer Laad, mit 68 Punkten die Veteranenkonkurrenz. Markus Bollhalder von der FSG Alt St. Johann war mit 67 Zählern bester Zeiger. Der Pokal konnte infolge Totalschadens jedoch nicht überreicht werden. Dem Gewinner der Gästewertung, Toni Willi (69 Punkte), aus Hasliberg-Hohfluh wurde als Prämie ein Skitagespass, gesponsert von den Bergbahnen Wildhaus per Post zugestellt. Als einziges, vollzählig angetretenes 3-Generationen-Team gewannen Hans, Andreas und Sara Geisser, MSV Speer Laad, einen Beutel mit Sportutensilien gesponsert von Alder und Eisenhut. Einmal mehr gewann Pistole Eb-

nat-Kappel mit einem Sektionsschnitt von 172,166 Punkte und deutlichem Vorsprung von 6,868 Zählern die Sektionswertung Pistole 25/50m. Auch der MSV Speer Laad setzte den Trend der letzten Jahre fort und siegte in der Sektionswertung Gewehr 300m mit einem Durchschnitt von 64,552 Punkten, Vorsprung 1.083.

Nach dem Absenden galt die Aufmerksamkeit der Festbesucher umgehend dem Schlussgang des Schwägalp-Schwinget. Mit dem obligaten Fototermin der Kategoriensieger neigte sich das Feldschiessen 2025 offiziell dem Ende zu. Der SV Stein feierte verdientermassen seinen Schützenkönig und das gute Gelingen ihres Festes bis tief in die Nacht hinein.

Der Tag danach war nicht allein durch die ausdauernden Festivitäten durch Lücken in der Helferschaar gezeichnet. Die bereits spärliche Mannschaft für den Zeltabbau dezimierte sich durch ein selbstverschuldetes Malheur auch noch selbst. Von den verbleibenden Helfern war Ausdauer bis in den späten Abend hinein gefordert. Dank dem Vorhandensein von schwerem Gerät mit Maschinist konnte das Festzelt dennoch vor dem Eindunkeln abgebaut, zerlegt und verladen werden. Mein riesiges Dankeschön den tatkräftigen Helfern. Fürs Entsorgen der Kugelfangsäcke traf sich am Samstagvormittag, 23. August, eine dreiköpfige Mannschaft im Werkhof der Egloff AG mit Niklaus Giger. Dieser hatte tags zuvor bereits alles eingerichtet, sodass das Aussortieren der Projektile über das Magnetband des Brechers bis zum Mittagessen erledigt werden konnte. Mein herzliches Dankeschön an Multifunktions-Maschinist Niklaus Giger und die Egloff AG für die unentgeltliche Nutzung ihrer Infrastruktur,

Auch 2025 durfte der Bezirksschützenverband für die Durchführung des 118. Obertoggenburger Feldschiessens auf die finanzielle Unterstützung von mehrheitlich langjährigen Sponsoren zählen. 40 Unternehmen steuerten durch Bannerwerbung im Festzelt einem Betrag von total CHF 8250.- bei. Für die stets wiederkehrende Grosszügigkeit danke ich allen Finanz- und Materialsponsoren im Namen der Obertoggenburger Schützinnen und Schützen ganz herzlich.

Mit einem Gesamtbetrag von CHF 14830.- schlugen die Kosten für den künstlichen Kugelfang zu Buche. Unsere Aufstellung hielt der Vorprüfung durch das AFU SG stand, die Zusicherung der VEVA-Abgeltung von 40% der effektiven Kosten seitens BAFU steht noch aus. Die Aufteilung der gesprochenen Vergütung wird schlussendlich nach dem Verhältnis der Kostenträger, 17,2% BSV und 82,8% SV Stein, vollzogen.

Aus Sicht des Ressortleiters Feldschiessen bleibt das Feldschiessen 2025 in Stein als Erfolg in Erinnerung. Es bleibt mir zu danken, den Vereinspräsidenten für die gute Zusammenarbeit, allen eingeteilten Funktionärinnen und Funktionären im Schiessbetrieb für die fast ausnahmslos tadellose Arbeit und ihren Beitrag für einen reibungslosen und unfallfreien Wettkampf sowie dem ganzen Organisationskomitee rund um Simon Bischof und allen Helfern, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben, nicht zu vergessen die Zeigermannschaft für ihre unermüdlichen Dienste. Meinen «Gspännli» im Vorstand sei mein Dank ebenfalls gewiss.

Ewald Geisser



Die Sieger des diesjährigen Feldschessens



Impressionen des diesjährigen Feldschessens



Impressionen des diesjährigen Feldschiessens



Impressionen des diesjährigen Feldschiessens



Impressionen des diesjährigen Feldschiessens



Impressionen des diesjährigen Feldschiessens



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Finanzen 2025

Die Unterlagen zu den Finanzen werden direkt an die Mitglieder des BSV Obertoggenburg verschickt.

Vereinsbeiträge 2025

	OP		FS		JS		
Verein	Beitrag	Anz. x 3.20		Anz. x 2.00		Anz. x 2.00	Total
PS ASJ	21	67.20	48	96.00		-	163.20
FSG ASJ	55	176.00	164	328.00	12	24.00	528.00
SV Ebnat - Kappel	121	387.20	29	58.00		-	445.20
PS Ebnat - Kappel	18	57.60	22	44.00		-	101.60
SG Nesslerau	77	246.40	42	84.00		-	330.40
MSV Speer - Laad	74	236.80	76	152.00	15	30.00	418.80
SV Stein	48	153.60	40	80.00	5	10.00	243.60
MSV Wildhaus	32	102.40	30	60.00	9	18.00	180.40
SG Wilhelm - Tell	54	172.80	48	96.00		-	268.80
MSV Wintersberg	40	128.00	59	118.00	8	16.00	262.00
Total 2024	540	1'728.00	558	1'116.00	49	98.00	2'942.00
Total 2023	476	1'568.00	483	966.00	40	80.00	2'614.00
Differenz	64	160.00	75	150.00	9	18.00	328.00

Revisorenbericht

Die Unterlagen zu den Finanzen werden direkt an die Mitglieder des BSV Obertoggenburg verschickt.



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters

Geschätzte Schützen-Familie,

Rücktrittschreiben BSM:

Manchmal kommt es anders als man denkt. Nachdem ich mich seit meinem fünfzehnten Lebensjahr, in zahlreichen ehrenamtlichen und öffentlichen Ämtern engagiert habe, kommt nun die Zeit kürzer zu treten. Aus beruflichen und familiären Gründen ist es mir leider nicht mehr möglich, das Amt des Präsidenten des Bezirksschützenverbandes Obertoggenburg so auszuführen, wie es sich gehören würde. Mein Anspruch an mich selbst liegt höher.

So muss ich dieses Amt leider nach nur fünf Jahren, weitergeben. Es war eine schöne Zeit mit einem super Team. Es hat Spass gemacht, mit so grossartigen Vorstandskolleginnen und -kollegen zusammen arbeiten zu dürfen. Einiges konnten wir in den letzten Jahren bereits bewegen, aber viele Aufgaben und Herausforderungen für das Schiesswesen und den Bezirksvorstand stehen noch an. Ich bin sicher, dieser Vorstand wird auch diese, gemeinsam mit den Vereinen und allen Schützinnen und Schützen erfolgreich meistern.

Jahresbericht 2025:

Das Obertoggenburger Feldschiessen war einmal mehr ein schöner und gut organisierter Anlass. Einen herzlichen Dank an das OK Team um Simi Bischof sowie an unseren Feldschiessenchef Ewald Geisser, den Chef Rechnungsbüro Jörg Schweizer, sowie an alle Vorstandskolleginnen und -kollegen, alle Zeiger, Warner und Schützenmeister und an alle die mitgewirkt haben.

Einige Turbulenzen, Aufwand und Ungewissheit hat uns in diesem Jahr die überraschende Nachricht von Anfang März beschert, als die SG Nesslau entschieden hat, das Feldschiessen 2026 nicht durchführen zu wollen. Ein riesengrosses Dankeschön an Rolf Habegger und die SG Wilhelm Tell Krummenau, dass sie sich so spontan bereit erklärt haben einzuspringen und das Feldschiessen in Krummenau mit einem Jahr weniger Vorlaufzeit durchzuführen. Merci vielmals!

Mit dieser Entscheidung hat die SG Nesslau einen Prozess angestossen, in dem wir uns nun immer noch befinden. Nämlich uns damit zu befassen, wie und in welcher Form das Obertoggenburger Feldschiessen zukünftig noch stattfinden soll, resp. kann. Mit dem Workshop unter der Leitung von Kurt Geisser, (nochmals besten Dank Küde!) wurde eine Grundlage geschaffen, uns damit auseinander zu setzen.

Leider hat sich gezeigt, dass es wohl nicht so einfach ist, die Forderungen der SG Nesslau die sie an den BSV resp. an alle Obertoggenburger Schützenvereine stellt, erfüllen zu können:
Zitat Präsident SG Nesslau:

«Wir fordern den BSV dringend auf unser Anliegen ernst zu nehmen, das Feldschiessen grundlegend zu überdenken und an die jetzige Situation der Vereine anzupassen. Wenn dies

passieren würde und ein neues, schlankes Konzept ausgearbeitet würde, wäre die SG Nesslau grundsätzlich bereit, eine erneute Durchführung des Feldschiessens (nach 2026) im Berstel Nesslau zu diskutieren.»

Dazu gibt es zu sagen, dass das schlanke Konzept für die jeweilige Veranstaltung vom jeweiligen OK ausgearbeitet werden müsste, schliesslich ist es den durchführenden Vereinen überlassen, wie «gross» und wie aufwändig sie das Feldschiessen durchführen möchten.

Zahlreiche Ideen wurden am Workshop eingebracht und andiskutiert. Eine «Lösung» wurde noch nicht gefunden und wird sich nicht so einfach finden lassen. Bereits gezeigt hat sich, dass es sehr vielen Schützinnen und Schützen ein grosses Anliegen ist das diese, seit 120 Jahren bestehende, Tradition weitergeführt wird. Das ist das Wichtigste!

Zudem hat sich für die Zukunft des Feldschiessens bereits herauskristallisiert, dass es entscheidend sein wird, dass es weiterhin möglichst viele durchführende Vereine gibt, damit der Turnus möglichst gross bleibt. Für viele der durchführenden Vereine ist es nämlich wichtig, dass der Turnus nicht zu kurz wird. Das wird meiner Ansicht nach am Ende die Herausforderung sein, die wir lösen müssen. Nur mit einem möglichst langen Turnus ist es für die Vereine tragbar den Aufwand den ein Feldschiessen mit sich bringt, zu stemmen.

Personelles:

Im BSV-Vorstand hat sich einiges getan. Ruedi Scherrer ist eingesprungen und hat das Amt des Kassiers übernommen. Mit Jörg Schweizer haben wir auf 2025 ein neues Vorstandsmitglied gefunden. Er hat sich sehr gut ins Team eingelebt und hat bereits nach dieser kurzen Zeit seinen festen Platz. Nach dem Rücktritt von Fabian Koller, hat Stefan Hickert seine Aufgaben übernommen. Vielen herzlichen Dank an Stefan für Deinen Einsatz! Im Laufe dieses Jahres, hat sich auch eine Nachfolge von Fabian Koller ergeben. Mit Peter Küng stellt sich ein engagiertes Mitglied des MSV Wildhaus zur Verfügung, im Bezirksvorstand mitzuwirken. Das freut mich sehr. Peter hat bereits an einigen Sitzungen teilgenommen und wird hervorragend ins Team passen. Danke an alle bisherigen und neuen Vorstandskolleginnen und -kollegen für Ihren Einsatz!

Schluss:

Der Vorstand des BSV ist wirklich ein super Team, es hat Freude gemacht in einem so tollen Vorstand mitwirken zu dürfen! Vielen Dank dafür.

Zum Schluss wünsche ich dem Bezirksschützenverband Obertoggenburg und allen Mitgliedsvereinen zukünftig viele neue Jungschützen und neue Mitglieder und hoffe auf eine gute Lösung für unser Feldschiessen. Ich wünsche mir, dass dieser schöne, traditionelle Anlass noch viele Jahrzehnte weiter bestehen kann.

Ich freue mich auch zukünftig auf viele schöne Begegnungen mit allen Schützinnen und Schützen im Obertoggenburg.

Für das Jahr 2025,
BSM Christian Schmid



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Mitgliederbestand 300m

Verein 300m		Mitglieder		Lizenzen		Bundesübung	
		2024	2025	2024	2025	2024	2025
FSG	Alt St.Johann	39	42	18	28	55	75
SV	Ebnat-Kappel	22	18	14	15	121	93
SG	Nesslau	34	35	22	23	77	68
MSV	Speer-Laad	77	76	34	39	74	61
SV	Stein	38	42	17	21	48	42
MSV	Wildhaus	30	29	15	15	32	35
SG	Wilhelm Tell Krummenau	48	46	31	32	54	137
MSV	Wintersberg-Bendel	39	47	16	19	40	40
Total 300m		327	335	167	192	501	551

Mitgliederbestand 25/ 50m

Verein 25/ 50m			Mitglieder		Lizenzen		Bundesübung	
			2024	2025	2024	2025	2024	2025
PS	Alt St.Johann	25m	19	16	3	2	21	14
		50m						
PS	Ebnat-Kappel	25m					2	3
		50m	32	32	13	13	16	9
Total 25 / 50m			51	48	16	15	39	26

Beste Einzelresultate 2025

Distanz	Punkte	Name/Vorname	Sektion	Jahrg.
300m	85	Schafflützel Michael	MSV Speer-Laad	1985
	84	Bürgler Thomas	MSV Speer-Laad	1979
	84	Hickert Thomas	SG Wilhelm Tell Kr.	1989
	84	Schweizer Andreas	SG Nesslau	1983
25m	200	Schweizer Andreas	PS Alt St. Johann u.U.	1983
	197	Lusti Walter	PS Alt St. Johann u.U.	1948
	193	Näf Robert	PS Alt St. Johann u.U.	1961
	193	Spichtig Armin	PS Alt St. Johann u.U.	1961
50m	77	Egli Marcel	PS Ebnat-Kappel	1974
	73	Hartmann Ulrich	PS Ebnat-Kappel	1950
	70	Wachter Reiner	PS Ebnat-Kappel	1949



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Gruppenmeisterschaft 14 Gruppen beteiligt

In der Zeit vom 7. März bis 10. Mai wurde auf allen 300m Schiessständen im Obertoggenburg die Gruppenmeisterschaft der ersten beiden Runden ausgetragen. Insgesamt hatten sich 14 Gruppen für 300m-Distanz angemeldet. Davon starteten zwei Gruppen im Feld A, neun Gruppen im Feld D und drei Gruppen im Feld E. Alle angemeldeten Gruppen absolvierten zwei Runden in ihrer jeweiligen Kategorie.

Von 13 vollständig angetretenen Gruppen qualifizierten sich für den Kantonalfinal in Wil:

Feld A: zwei Gruppen, Feld D: vier Gruppen, Feld E: zwei Gruppen

Kantonalfinal in Wil

Für den Kantonalfinal in Wil qualifizierten sich folgende Gruppen:

Feld A: Stein und Nesslau

Feld D: Alt St. Johann, Ebnet-Kappel, Krummenau, Speer-Laad

Feld E: Krummenau und Nesslau



Die Gruppe der SG Nesslau in Wil



Die Gruppe des SV Stein in Wil

Gruppenmeisterschaft SSV-Hauptrunde 1-3

Für die SSV-Hauptrunden qualifizierten sich folgende Gruppen:

Feld A: Stein und Nesslau

Feld D: Alt St. Johann, Ebnat-Kappel, Krummenau

Feld E: Krummenau und Nesslau

Die Hauptrunden werden im Cup-System ausgetragen. Dabei werden jeweils fünf Gruppen ausgelost, von denen sich die besten zwei für die nächste Runde qualifizieren. Es kann vorkommen, dass trotz eines sehr guten Resultats das Weiterkommen nicht möglich ist, wenn in der jeweiligen Gruppe noch bessere Resultate erzielt werden.

Feld A:

In der zugeteilten Gruppe erreichte Nesslau den 2. Platz, Stein den 4. Platz. Nesslau qualifizierte sich für die zweite Hauptrunde, Stein schied leider aus.

Feld D:

Alt St. Johann, Ebnat-Kappel und Krummenau bestritten die erste Hauptrunde, verpassten jedoch die Qualifikation für die zweite Runde.

Feld E:

In der zugeteilten Gruppe erreichte Nesslau den 2. Platz, Krummenau den 4. Platz. Nesslau qualifizierte sich für die zweite Hauptrunde, schied dort jedoch mit dem 5. Platz aus.

Die Teilnehmer, welche die Qualifikation bis in die zweite Hauptrunde geschafft haben:

Nesslau Feld A:

Mettler Hansueli, Künzli Hanspeter, Lusti Walter, Künzli Markus und Brägger Daniel

Nesslau Feld E:

Schweizer Andreas, Manser René, Kuratli Nina, Kuratli Ruedi und Kuratli Trudi

Allen beteiligten Gruppen herzliche Gratulation

Gut Schuss im 2026 und besten Dank den Gruppenchefs.

Jörg Schweizer

Resultatübersicht Gruppenmeisterschaft 300m 2025

Feld A Alle Sportgeräte

	Vereins Stand			Kantonal-Final in Wil				Vereins Stand						Final in Winterthur				
	1.VR	2.VR	1+2 VR	3.1	3.2	3.AS	Rang	1.HR	Rang	2.HR	Rang	3.HR	Rang	1.R	2.R	1+2R	Final	Rang
Nesslau SG	953	931	1884	922	922	1844	8	953	2	943	4							
Stein SV	933	917	1850	904	885	1789	15	930	4									
Limite für nächste Runde:			1846			1783												

Feld D Ordonanzgewehre und zugelassene Gewehre gem. Hilfsmittelverzeichnis

	Vereins Stand			Kantonal-Final in Wil				Vereins Stand						Final in Winterthur				
	1.VR	2.VR	1+2 VR	3.1	3.2	3.AS	Rang	1.HR	Rang	2.HR	Rang	3.HR	Rang	1.R	2.R	Rang	Final	Rang
Alt St.Johann FSG 1	687	684	1371	675	678	1353	11	684	3									
Alt St.Johann FSG 2	644	660	1304															
Ebnat-Kappel SV	669	663	1332	659	670	1329	16	670	4									
Krummenau W-Tell SG 1	666	680	1346	678	659	1337	14	691	3									
Krummenau W-Tell SG 2	630	649	1279															
Nesslau SG	659	646	1305															
Speer-Laad MSV	686	680	1366	623	641	1264	26											
Stein SV	637	661	1298															
Wintersberg-Bendel MSV	620		620															
Limite für nächste Runde:			1322			1327												

Feld E Sturmgewehre 90 und 57/02

	Vereins Stand			Kantonal-Final in Wil				Vereins Stand						Final in Winterthur				
	1.VR	2.VR	1+2 VR	3.1	3.2	3.AS	Rang	1.HR	Rang	2.HR	Rang	3.HR	Rang	1.R	2.R	1+2R	Final	Rang
Krummenau W-Tell SG	662	666	1328	641	674	1315	14	660	4									
Nesslau SG	663	646	1309	644	638	1282	16	657	2	671	5							
Speer-Laad MSV	642	648	1290															
Limite für nächste Runde:			1309			1268												



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Kantonalstich Obertoggenburg Resultate Gewehr 2025

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Sportgerät	Resultat
1	Lusti	Walter	1948	Nesslau SG	Stagw	79
2	Bösch	Heini	1936	Ebnat-Kappel SV	Stagw	78
3	Nussbaum	Tobias	1990	Wildhaus MSV	Stagw	78
4	Bösch	Anton	1962	Wildhaus MSV	Stagw	77
5	Manser	René	1975	Nesslau SG	Stagw	77
6	Schweizer	Andreas	1983	Nesslau SG	Stagw	77
7	Tschumper	Hans-Peter	1973	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	77
8	Bischof	Bruno	1979	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	76
9	Bischof	Peter	1990	Stein SG SV	Stagw	76
10	Brägger	Daniel	1972	Nesslau SG	Stagw	76
11	Frehner	Peter	1983	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	76
12	Künzli	Andreas	1962	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 57-03	76
13	Kuratli	Trudi	1977	Nesslau SG	Stgw 90	76
14	Roth	Nicola	1991	Speer-Laad MSV	Stagw	76
15	Scherrer	Marc	1988	Krummenau Wilhelm Tell	KAR	76
16	Tschumper	Ueli	1968	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	76
17	Wettach	Carina	1992	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 90	76
18	Geisser	Fridolin	1964	Speer-Laad MSV	Stgw 57-03	75
19	Grob	Walter	1960	Wildhaus MSV	Stagw	75
20	Küng	Peter	1979	Wildhaus MSV	KAR	75
21	Scherrer	Ruedi	1973	Krummenau Wilhelm Tell	KAR	75
22	Bösch	Hermann	1962	Nesslau SG	KAR	74
23	Bösch	Markus	1988	Stein SG SV	Stagw	74
24	Gretzmaier	Eric	1998	Stein SG SV	Stagw	74
25	Hickert	Stefan	1993	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 90	74
26	Kuratli	Ruedi	1969	Nesslau SG	Stgw 90	74
27	Rutz	Bruno	1985	Speer-Laad MSV	Stgw 57-03	74
28	Giger	Hans	1964	Nesslau SG	KAR	73
29	Hildebrand	Heidi	1962	Nesslau SG	Stgw 90	73
30	Tschumper	Christian	2003	Ebnat-Kappel SV	Stgw 90	73
31	von Bülow	Frank	1963	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	73
32	Bischof	Simon	1973	Stein SG SV	Stagw	72
33	Grob	Beda	1997	Wildhaus MSV	Stgw 90	72
34	Hartmann	Bruno	1953	Ebnat-Kappel SV	Stgw 90	72
35	Künzli	Mirjam	1996	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 57-03	72
36	Lusti	Werner	1959	Krummenau Wilhelm Tell	KAR	72

37	Scherrer	Rolf	1952	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	72
38	Amacker	Hansruedi	1967	Ebnat-Kappel SV	Stagw	71
39	Grob	Roger	1977	Wildhaus MSV	Stgw 90	71
40	Hartmann	Daniel	1985	Wintersberg-Bendel	Stgw 90	71
41	Hinterberger	Werner	1963	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 90	71
42	Huser	Othmar	1979	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	71
43	Huser	Stefan	1988	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	71
44	Wild	Remo	1976	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	71
45	Brunner	Marco	1975	Wintersberg-Bendel	Stgw 57-03	70
46	Kuratli	Ueli	1955	Nesslau SG	KAR	70
47	Rutz	Ivo	2001	Speer-Laad MSV	Stgw 90	70
48	Bollhalder	Köbi	1965	Stein SG SV	Stgw 57-03	69
49	Brander	Andreas	1990	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 57-03	69
50	Grob	Ueli	1954	Wildhaus MSV	Stgw 57-03	69
51	Raschle	Roman	2000	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 90	69
52	Schaller	Pascal	1994	Wildhaus MSV	Stgw 90	69
53	Bischof	Wendelin	1964	Stein SG SV	Stgw 57-03	68
54	Bösch	Heinz	1956	Stein SG SV	FG	68
55	Habegger	Rolf	1989	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 90	68
56	Oppliger	Bernhard	1973	Wintersberg-Bendel	Stgw 90	68
57	Schläpfer	Ursin	1990	Ebnat-Kappel SV	Stgw 90	68
58	Steiner	Stefan	1994	Wildhaus MSV	Stgw 57-03	68
59	Zäch	Ernst	1949	Nesslau SG	Stgw 57-03	68
60	Brunner	Rolf	1995	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 90	67
61	Schafflützel	Beat	1995	Wintersberg-Bendel	Stgw 90	67
62	Wietlisbach	Josef	1971	Wildhaus MSV	Stgw 90	67
63	Oppliger	Mathias	1999	Wintersberg-Bendel	Stgw 90	66
64	Frischknecht	Marianne	1961	Krummenau Wilhelm Tell	Stgw 90	65
65	Gross	Florian	1971	Wintersberg-Bendel	Stgw 90	65
66	Gantenbein	Fridolin	1983	Wintersberg-Bendel	Stgw 57-02	64
67	Oppliger	Daniel	1975	Wintersberg-Bendel	Stgw 90	64
68	Forrer	Julia	2001	Stein SG SV	Stgw 90	63
69	Grob	Marco	1980	Wildhaus MSV	Stgw 90	63
70	Walt	Stefanie	1977	Wildhaus MSV	Stgw 90	63

Kantonalstich Obertoggenburg Resultate Pistole 25m 2025

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Sportgerät	Resultat
1	Schweizer	Andreas	1983	Alt St. Johann uU PS	OP	97
2	Näf	Robert	1961	Alt St. Johann uU PS	RF	95
3	Schweizer	Jörg	1954	Alt St. Johann uU PS	OP	94
4	Bösch	Hermann	1962	Alt St. Johann uU PS	OP	91

Kantonalstich Obertoggenburg Resultate Pistole 50m 2025

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Sportgerät	Resultat
1	Lusti	Walter	1948	Alt St. Johann uU PS	RF	88



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Jungschützenwesen

Dieses Jahr waren es wieder 5 Jungschützenkurse mit insgesamt 47 JungschützenInnen. Dies sind 2 Jungschützen weniger als letztes Jahr. Das wir nach neuen Jungschützen suchen müssen, sollte uns allen bewusst sein.

Neu ist Sepp Hämmerli der neue BL Nachwuchs und nicht mehr Martin Grettler. Mit Sepp ist einer gekommen der die versprochenen Termine einhalten wird.

Mitte Juni fand das alljährliche Wettschiessen in Nesslau statt. Insgesamt 14 Jungschützen haben das Wettschiessen vorgeschossen, was ich persönlich sehr schade finde. Das Wettschiessen gewonnen hätte Christian Forrer, SV Stein mit 89 Punkten, vor Samuel Bischof FSG Alt St. Johann mit 86 Punkten, Ueli Siegrist MSV Speer-Laad mit 85 Punkten und Raphael Ackle FSG Alt St. Johann mit 84 Punkten. Diese 4 haben alle das Wettschiessen vorgeschossen und sind somit nicht als Tagessieger berechtigt. Daher hat das Wettschiessen auf dem 5. Platz Daniel Hofmann MSV Speer-Laad mit 84 Punkten gewonnen. Die Vereinswertung gewonnen hat SV Stein mit einem Schnitt von 78.71, vor dem MSV Speer-Laad mit 75.62 und MSV Wildhaus mit 75.50. Herzliche Gratulation.

Vielen Dank der Standgemeinschaft Nesslau-Laad und der Gemeinde Nesslau für die Benützung des Schiessstandes und dem Bauamt.

Am Gruppenfinal teilnehmen konnten vom MSV Speer-Laad Daniel Hofmann, Raphael Ackle, Ueli Siegrist und Ronja Schmid.

Am U15 Final konnte Gregor Geisser vom MSV Speer-Laad teilnehmen.

Für den U21 Final hätte sich Daniel Hofmann qualifiziert, welcher leider nicht teilnehmen konnte.

Danke allen, die dies mitschiessen und auch daran teilnehmen.

Am 11. Oktober konnten wir den Bezirkscup wieder in Alt St. Johann durchführen. Leider konnte ich dort nicht teilnehmen und wurde von Carina und Ewald würdevoll vertreten. Danke dafür.

Im Final waren vier Schützen von MSV Speer-Laad und zwei Schützen vom SV Stein.

Gewonnen hat den Final mit 866 Punkten Gregor Geisser MSV Speer-Laad U15, vor Severin Lieberherr SV Stein mit 826 Punkten. Dritter wurde mit 722 Punkten Rino Strasser MSV Speer-Laad. Herzliche Gratulation.

Vielen Dank der FSG Alt St. Johann für die Benützung des Schiessstandes und die Festwirtschaft.

Nun hoffe ich, dass dies mein definitiv letztes Jahr war.

Mit besten Grüßen Alt. Bez. JS-Leiter Fabian Koller.

Jungschützen-Kurs Statistik 2025

	2024				2025			
Kurs	Total	OP	FS	WS	Total	OP	FS	WS
Wildhaus	9	7+2JJ	7+2JJ	7+2JJ	8	6+2JJ	6+1JJ	6+2JJ
Alt St. Johann	12	7+5JJ	7+5JJ	7+5JJ	11	6+5JJ	6+4JJ	6+5JJ
Stein	5	5	5	5	7	7	7	7
Speer-Laad	15	14+1JJ	14+1JJ	14+1JJ	13	12+1JJ	12+1JJ	12+1JJ
Wintersberg-Bendel	8	8	8	8	8	7	5	5
Krummenau								
Total	49	49	49	49	47	46	43	44

Kurswertung Wettschiessen

1. Rang	Stein	78.71
2. Rang	Speer-Laad	75.62
3. Rang	Wildhaus	75.50
4. Rang	Alt St. Johann	74.18
5. Rang	Wintersberg-Bendel	52.25

Tagessieger Daniel Hofmann, MSV Speer-Laad 84 Punkten
 Er war der 5. Platzierte, da Rang eins bis vier vorgeschossen haben.



*1SV Stein mit den Leitern Eric Gretzmeier und Anja Bollhalder,
Abwesend: Tagessieger Daniel Hofmann MSV Speer-Laad*



*Severin Lieberherr SV Stein, 2. Platz Bezirks-Cup,
Gregor Geisser MSV Speer-Laad, Sieger Bezirks-Cup,
Rino Strasser MSV Speer-Laad, 3. Platz Bezirks-Cup
(von links nach rechts)*



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Matchwesen

Das Matchtraining begann am 05. April für die anwesenden Matchschützen mit einer schönen Beteiligung.

Kantonalmatch

Die Obertoggenburger waren am Kantonalmatch in den Kategorien A1, A2, D1, D2, E1 vertreten. Wir hatten leider nur eine vollständige Gruppe, welche im A2 antrat.
Allen Teilnehmenden herzliche Gratulation.

Kantonaler Matchtag

Da der kantonale Matchtag nicht am Feldschiessen-Wochenende stattfand, war die Beteiligung aus dem Obertoggenburg sehr gross.

Folgende Schützen nahmen am Matchtag teil:

Kategorie A2: Walter Lusti, 9. Rang sowie Heinz Bösch, 13. Rang

Kategorie D1: Rutz Bruno, 5. Rang

Kategorie D2: Andreas Künzli, 10. Rang.

Kategorie E1: Kuratli Ruedi, 8. Rang

Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden.

DMM

An der Dezentralisierten Matchmeisterschaft wurde die Rangliste durch den SSV leider so verändert, dass die Suche nach den Schützen und Resultaten sehr schwer geworden ist.

All denen die uns die Schiessanlagen für unsere Trainings zur Verfügung stellten und für das leibliche Wohl sorgten danke ich herzlich. Und freue mich sehr, dass es eine Erhöhung der Teilnehmerzahl gab.

In der Hoffnung, dass sich die Matchschützen die Termine für 2026 freihalten, vielleicht auch mit zwei bis drei neuen Mitgliedern, freue ich mich auf die kommende Saison.

Der Matchchef Stefan Hickert



Kantonaler Matchtag, Kategorie D1: Bruno Rutz erreichte den 5. Rang



Kantonaler Matchtag, Kategorie E1: Ruedi Kuratli erreichte den 8. Rang

Match Pistole 2025

An zwei Abenden konnten die Pistolenschützen gemeinsam trainieren respektive den Kantonalmatch schiessen. 11 Schützen haben die Möglichkeit genutzt und es gab recht gute aber auch verbesserungswürdige Resultate. Nach dem Schiessen gab es traditionell ein gemeinsames Essen mit Dessert, wo dann auch gemütlich gefachsimpelt und geplaudert werden konnte.

Die grosse Meisterschaft erreichten zwei Schützen, die kleine vier.
Herzliche Gratulation.

Für die Organisation des Schiessbetriebs, die Standbenützung und die Verpflegung gehört den Pistolenschützen Ebnet-Kappel ein grosser Dank.

Einzelrangliste Kantonalmatch Pistole:

B-Match

Schweizer	Andi	83		527 Punkte	Gr
Näf	Robert	61	V	521 Punkte	Kl
Lusti	Walter	48	SV	510 Punkte	Gr
Egli	Marcel	74		510 Punkte	Kl
Hartmann	Ulrich	50	SV	492 Punkte	Kl
Schweizer	Jörg	80		492 Punkte	
Maier	Markus	62	V	490 Punkte	
Wachter	Rainer	49	SV	486 Punkte	Kl
Hildebrand	Fredi	60	V	479 Punkte	
Nievergelt	Rudolf	50	SV	469 Punkte	
Hauri	Ralf	64	V	309 Punkte	

Gruppenrangliste

Gruppe 2 1510 Punkte

Lusti Walter
Egli Marcel
Maier Markus

Gruppe 1 1492 Punkte

Näf Robert
Hildebrand Fredi
Hartmann Ulrich

sig. Walter Lusti Matchchef Pistole



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Bezirksverbandschiessen Obertoggenburg 2025

Das diesjährige Bezirksverbandschiessen fand bei den Pistolenschützen der PS Ebnat-Kappel sowie bei den Gewehrscützen des MSV Wildhaus statt.

Mit 91 Punkten sicherte sich Ueli Hartmann von den Pistolenschützen Ebnat-Kappel mit einem Vorsprung von drei Punkten den Sieg vor Andreas Schweizer, PS Alt St. Johann mit 88 Punkten. Den dritten Rang erreichte Markus Maier, PS Ebnat-Kappel mit 87 Punkten. Dieselbe Punktzahl erreichten auch Ewald Geisser, PS Ebnat-Kappel sowie Jörg Schweizer, PS Alt St. Johann

Bei den Pistolenschützen wurde zudem aufgelegt geschossen. Bei den sechs Schützen, welche das Programm so absolvierten erreichte Max Büchel den ersten Rang mit 94 Punkten, gefolgt von Ueli Kuratli, 93 Punkte sowie Rainer Wachter, 91 Punkte. Ebenfalls 91 Punkte erreicht Ralph Hauri. Alle diese Schützen gehören zur PS Ebnat-Kappel.

Michael Schafflützel, MSV Speer-Laad erreichte mit 96 Punkten den ersten Rang bei den Gewehrscützen. Aufgrund der waffenspezifischen Abzüge erreichte Heini Bösch, SV Ebnat-Kappel mit 95.06 Punkten (geschossenes Resultat von 97) den zweiten Rang. Ihm folgte Peter Scherrer, MSV Speer-Laad mit 95 Punkten auf dem dritten Rang.

Als bester Jungschütze konnte sich Gregor Geisser vom MSV Speer-Laad mit 91.80 Punkten (geschossenes Resultat von 90) feiern lassen.

Den Wanderpreis für das beste Vereinsresultat 300m konnte die SG Wilhelm Tell mit einem Vereinsresultat von 93.66 nach Hause tragen.

Bei den Pistolenschützen erreichte die PS Ebnat-Kappel mit einem Vereinsresultat von 91.68 Punkten den ersten Rang.

Im Gruppenwettkampf Jung & Alt belegte die Gruppe Stein 1 des SV Stein den ersten Rang mit 426.14 Punkten. Den zweiten Platz belegte die Gruppe Selun von der FSG Alt St. Johann mit 416.74 Punkten und den dritten Rang die Gruppe Frümsel der FSG Alt St. Johann mit 411.58 Punkten. Total wurden sechs von neun Gruppen rangiert.

Allen Gewinnern herzliche Gratulation!

Die Teilnehmerzahl betrug dieses Jahr 122 bei den Gewehrscützen und 22 bei den Pistolenschützen. 2024 lagen die Teilnehmerzahlen bei 132 und 23.

Herzlichen Dank an die PS Ebnat-Kappel und den MSV Wildhaus für die Durchführung, an die Helfer für ihre Unterstützung und an die vielen Anwesenden beim Absenden.

2026 findet das Bezirksverbandschiessen bei den PS Ebnat-Kappel und der FSG Alt St. Johann statt. Vielen Dank bereits im Voraus für die Durchführung dieses Anlasses.

Die Daten sind folgende:

50m 23./26. Mai 2026

300m 29./30. Mai 2026

Zudem gibt es ab 2026 Anpassungen, welche das BSV-Schiessen betreffen:

Einerseits findet der Jung und Alt Wettkampf künftig nicht mehr statt. Dafür werden die Einzelpreise für die besten Einzelschützen erhöht.

Die besten drei Schützen erhalten bei den Gewehrscützen, Pistolenschützen frei und Pistolenschützen aufgelegt jeweils einen Preis. Dieser hat je nach Rang einen Wert von CHF 80, CHF 60 und CHF 40. Der bester Nachwuchsschütze 300m erhält ebenfalls einen Preis im Wert von CHF 40. Die Art des Preises bestimmt der BSV-Vorstand.

Andererseits wird das Absenden direkt nach den BSV-Schiessen gestrichen, da die Teilnehmerzahl jeweils eher gering war. Die Abgabe der Preise (Einzel und Verein) wird künftig an der DV stattfinden.

Wir hoffen, den Anlass mit diesen Anpassungen attraktiver zu gestalten und ihm mit dem Absenden an der DV einen würdigeren Rahmen zu verleihen.

BSV Obertoggenburg
Carina Hickert



*Michael Schafflützel, Sieger bei den Gewehrscützen
und Rolf Habegger, Präsident der SG Wilhelm Tell Krummenau mit dem Vereinswanderpreis
(von links nach rechts)*



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Festzelt

Im August stellten wir das Feldschiessen Zelt im Dorf Stein auf. Der Aufmarsch an Helfern war am Samstagmorgen grandios. Das Wetter von Petrus war jedoch **grandnass**, so dass ich entschied aus Sicherheitsgründen erst am Mittag mit dem Verteilen und Aufstellen anzufangen. Den Entscheid hatten alle begriffen und so halfen einige dem SV Stein zum Beispiel beim Lager Aufbau. Das Wirtepaar Bollhalder verpflegte uns derweilen sehr gut, so dass auch Petrus ein Einsehen hatte und wir ab Mittag in vollen Zügen loslegen konnten. Mit viel Engagement brachten wir es hin, dass am Abend das Zelt komplett mit Blache da stand. Ein grosses Dankeschön an alle und an die Mutigen die auf das Dach geklettert sind.

Das Fest verlief reibungslos und sehr erfreulich, so konnten wir am Montagmorgen nach dem Feldschiessen mit aufräumen beginnen. Es braucht in Stein seine Zeit, bis die Sonne so richtig Wärme bringt das die Zeltblachen vom Tau abtrocknen können. Aber zur Überbrückung gibt es ja sonst noch Arbeiten zu erledigen. Das man aber immer mit voller Konzentration bei der Arbeit sein muss (sollte), erfuhr leider Ewald Geisser mit grossen Schmerzen. Ich hoffe doch es ist alles wieder verheilt.

Der Abbruch vom Zelt gestaltete sich aber einmal mehr schwierig. Die helfenden Hände sind jeweils am Montag ziemlich rar gestreut. Ich bin gespannt, wie es sich mit den neuen Ideen zum Feldschiessen entwickeln wird und hoffe das sich noch ein paar Helfer für den Montag zum Aufräumen finden lassen. Jetzt schon Herzlichen Dank dafür!

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken. Und speziell Danke dem SV Stein für die gute Bewirtung!

Bis bald am Feldschiessen in Krummenau 2026
«Guät Schoss»

Kurt Geisser



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Feldmeisterschaften / Verdienstauszeichnungen

(Eingabe 2025)

1.Feldmeisterschaft 300m:

Amacker	Manuel	1989	MSV Wintersberg-Bendel
Schafflützel	Beat	1995	MSV Wintersberg-Bendel
Scherrer	Marc	1988	SG Wilhelm Tell Krummenau

2.Feldmeisterschaft 300m:

Giger	Niklaus	1973	SG Nesslerau
Huser	Stefan	1988	FSG Alt St. Johann
Rutz	Karina	1988	MSV Speer-Laad
Schafflützel	Michael	1985	MSV Speer-Laad
Scherrer	Dominik	1991	MSV Speer-Laad
Scherrer	Marc	1988	SG Wilhelm Tell Krummenau

3.Feldmeisterschaft 300m:

Geisser	Marco	1984	MSV Speer-Laad
Schweizer	Andreas	1983	SG Nesslerau

5.Feldmeisterschaft 300m:

Amacker	Hansruedi	1967	SV Ebnet-Kappel
Dütschler	Willi	1949	SV Ebnet-Kappel
Scherrer	Bruno	1963	MSV Speer-Laad

1.Feldmeisterschaft 50/25m:

Buner	Norbert	1953	PS Alt St. Johann und Umgebung
-------	---------	------	--------------------------------



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Wichtige Termine und Adressen

bis 31. Mai	Eingabe Ehrenkranz an den Bezirksschützenmeister
bis 30. Juni	Abrechnung Mitgliederbeiträge an den Kassier BSV
bis 25. September	Abrechnung BP- Karten an den Ressortchef BSV
bis 25. September	Anmeldung Schiessen B&C an den SG KSV (Carina Hickert)
bis 25. September	Anmeldung für Feldmeisterschaften 1./ 2./ 3. sowie Bezirks- und Kantonalfeldmeisterschaft 300 / 50 / 25m an den Ressortchef BSV
bis 25. September	Abrechnung Kantonalstich an den SG KSV (Erika Hollenstein)

Verdienstauszeichnungen: Kantonal und SSV Verdienstmedaille

Eingabe bis 31. Mai an

St. Gallischer Kantonschützenverband, Geschäftsstelle
Erika Hollenstein
Kirchweg 6
9613 Mühlrüthi

Feldmeisterschaften:

für 1./ 2./ 3./ 4./ 5. Feldmeisterschaften
separat 300m und 50m

Eingabe bis 25. September online oder an

Carina Hickert
Lutenwilerstrasse 14
9650 NESSLAU

**Anmeldung für versch.
Schiessanlässe**

Eingabe bis 25. September an

St. Gallischer Kantonschützenverband, Geschäftsstelle
Carina Hickert
Lutenwilerstrasse 14
9650 NESSLAU

**Anmeldung der
Veteranen**

**bis 15. April mit Name, Vorname, genaues Geburtsdatum
und Wohnadresse bei**

Willi Giger
Wichlen 51
8723 RUFİ
Tel.P 055 615 12 41

**Eidg. Schiessoffizier
Kreis 19:**

Oberst Fridolin Nauer
Auwiesenstrasse 30
9030 ABTWIL
Tel.P 071 311 19 46
E-Mail eso19@bluewin.ch

**Schiesskommissions-
Präsident SK 7**

Alois Sennhauser
Steighaldestrasse 3c
9602 BAZENHEID
Natel 079 320 47 67
E-Mail camerone@bluewin.ch

**Kantonal
Kranzkartenverwalterin:**

Einlösen vom 01 Februar bis 31. Oktober bei
Innovatis Treuhand AG
Kranzkartenverwaltung
Grünaustrasse 8
9470 BUCHS

Terminkalender 2026

06. März	Bezirksdelegiertenversammlung im Restaurant Sonne Wintersb.
14. März	Kantonaldelegiertenversammlung in Bad Ragaz
23. – 25. Mai	Eidg. Feldschiessen (ohne Obertoggenburg)
14. / 15. / 16. August	EIDG. FELDSCHIESSEN OBERTOGENBURG in Krummenau
18. September	Präsidentenkonferenz BSV Obertoggenburg
05. März 2027	Bezirksdelegiertenversammlung in _____

Gruppenmeisterschaft 300m

06. März – 25. April	Schiesstermin der 1 und 2 Vorrunde
09. Mai	Kantonalfinal
09. Juni – 13. Juni	1. Hauptrunde
16. Juni – 20. Juni	2. Hauptrunde
23. Juni – 27. Juni	3. Hauptrunde
05. September	GMS Final SSV 300m in Winterthur

Gruppenmeisterschaft 50m / 25m

20. März – 27. April	Schiessen Qualifikationsrunde
08. Mai – 01. Juni	1. Hauptrunde
05. Juni – 29. Juni	2. Hauptrunde
10. Juli – 10. August	3. Hauptrunde
29. August	GMS Final SSV 25m in Thun
03. Oktober	GMS Final SSV 50m in Buchs AG

Bewilligte Schiessanlässe 2026 im Bezirk Obertoggenburg

23. / 26. Mai	Bezirksverbandschiessen 50m bei den PS Ebnat – Kappel
29. / 30. Mai	Bezirksverbandschiessen 300m beim MSV Wildhaus
19. / 20. / 21. Juni	8. Schofbergschiessen beim MSV Wildhaus

Jungschützen

03. Juni	Vorschiessen Wettschiessen in Nesslerau
13. Juni	Wettschiessen in Nesslerau
08. August	Kant. Gruppenfinal JS (U21 – U17), Rheintal
	Kant. Gruppenfinal Junioren (U15 – U13), Rheintal
22. August	Ostschw. Gruppenfinal JS (U21 – U17), Gonten
	Ostschw. Gruppenfinal Junioren (U15 – U13), Eggerstanden
06. September	St. Galler U21-Final in Gossau
19. September	Gruppenmeisterschaftsfinal JS (U21 – U17), Emmen
	Gruppenmeisterschaftsfinal Junioren (U15 – U13), Emmen
10. Oktober	Bezirks Cup in Alt St. Johann
24. Oktober	Final „JU + VE“ in Thun